

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!
Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation - auch vor Anbruch jeder neuen Packung - aufmerksam durch. Sie enthält wichtige Informationen darüber, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Diese Packungsbeilage wird regelmäßig neuen Erkenntnissen angepaßt (siehe unter Stand der Information).
Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Rivanol® Salbe

Wirkstoff: Ethacridinlactat-Monohydrat

Zusammensetzung:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 g Salbe enthält 2 mg Ethacridinlactat-Monohydrat.

Sonstige Bestandteile: Zinkoxid, Weizenstärke, Isopropylmyristat, weißes Vaseline, alpha-(Hexadecyl, octadecyl)-omega-hydroxypoly(oxyethylen)-3,5 und gereinigtes Wasser

Darreichungsform und Inhalt:

Packungen zu 25 g und 50 g Salbe.

Stoffgruppe und Wirkungsweise:

Rivanol® Salbe enthält den Wirkstoff Ethacridinlactat. Es ist ein Arzneimittel aus der Stoffgruppe der Acridinderivate mit einer breiten antibakteriellen Wirkung gegen Wundinfektionen (Antiseptikum). Es hemmt bei lokaler Anwendung den Aufbau der Bakterienwand und führt dadurch zum schnellen Absterben einer Vielzahl von Krankheitserregern.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dermapharm AG

Luise-Ullrich-Straße 6

82031 Grünwald

Tel.: 0 89/6 41 86-0

Fax: 0 89/6 41 86-130

Hersteller:

mibe GmbH Arzneimittel

Münchener Straße 15

06796 Brehna

(ein Tochterunternehmen der Dermapharm AG)

Anwendungsgebiete:

Rivanol® Salbe wird örtlich auf die Haut aufgetragen zur entzündungshemmenden (antiseptischen) Anwendung (Salbe gegen Hautentzündungen).

Gegenanzeigen:

Wann darf Rivanol® Salbe nicht angewendet werden?

Rivanol® Salbe darf bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Ethacridinlactat, andere Acridinabkömmlinge oder einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels nicht angewendet werden.

Was muß in der Schwangerschaft und Stillzeit beachtet werden?

Rivanol® Salbe sollte in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da keine Untersuchungen über fruchtschädigende Wirkungen vorliegen. Auch in der Stillzeit sollte **Rivanol® Salbe** nicht angewendet werden, da nicht genau bekannt ist, ob das Arzneimittel in die Muttermilch übergeht.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Hautstellen, auf die **Rivanol® Salbe** aufgetragen worden ist, sollten nicht dem Sonnenlicht über einen längeren Zeitraum ausgesetzt werden.

Worauf müssen Sie noch achten?

Beachten Sie, daß **Rivanol® Salbe** gelb gefärbt ist und daß daher Kleidungsstücke oder andere Gegenstände, die mit der Salbe in Berührung kommen, gelb verfärbt werden können.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Rivanol® Salbe darf nicht mit einem anderen Hautarzneimittel vermischt werden oder gleichzeitig auf die Haut aufgetragen werden, da es zu Unverträglichkeiten zwischen beiden Hautarzneimitteln kommen kann. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nachfolgend werden Stoffe aufgezählt, die Sie nicht gleichzeitig mit **Rivanol® Salbe** auf Ihre Haut bringen dürfen, da diese mit **Rivanol® Salbe** unverträglich sein können:

Unverträglichkeiten mit Aluminiumacetatartrat-Lösungen, Ammoniumsalzen, sulfonierten Schieferölen, Calciumchlorid, Salicylsäure, Silberverbindungen, Salzen der Soziodolsäure, Tannin und Zinkchlorid wurden beobachtet.

Beachten Sie bitte, daß diese Angaben auch für vor kurzem angewandte Arzneimittel gelten können.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt **Rivanol® Salbe** nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da **Rivanol® Salbe** sonst nicht richtig wirken kann.

Wieviel von Rivanol® Salbe und wie oft sollten Sie Rivanol® Salbe anwenden?

Tragen Sie **Rivanol® Salbe** 3mal täglich in einer dünnen Schicht auf die erkrankte Hautstelle auf.

Wie sollten Sie Rivanol® Salbe anwenden?

Rivanol® Salbe dient zum Auftragen auf die Haut. **Rivanol® Salbe** sollte stets dünn aufgetragen werden, um den Eintrocknungsprozeß zu beschleunigen, Sekretstauungen zu vermeiden und um auf Verbandmaterial möglichst verzichten zu können.

Wie lange sollten Sie Rivanol® Salbe anwenden?

Über die Dauer der Anwendung entscheidet der behandelnde Arzt.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was ist zu tun, wenn zuviel Rivanol® Salbe angewendet wurde?

Es sind bisher keine Vergiftungsfälle bei der Anwendung von **Rivanol® Salbe** bekannt geworden.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Rivanol® Salbe auftreten?

In Einzelfällen, vor allem in Verbindung mit Sonnenlicht, können allergische Reaktionen der Haut auftreten, die jedoch nach Absetzen der **Rivanol® Salbe** rasch verschwinden. Selten kommt es zu Kontaktdermatitiden. In Einzelfällen ist das Auftreten von Gesichtssödemen (Gesichtsschwellung), Urtikaria (Quaddelbildung), Kopfschmerzen und Konvulsionen (Krämpfe) bekannt geworden.

Was ist beim Auftreten von Nebenwirkungen zu tun?

Bei diesen Nebenwirkungen ist die Behandlung mit **Rivanol® Salbe** zu unterbrechen und der behandelnde Arzt aufzusuchen.

Vereinzelt kann **Rivanol® Salbe** zum Brennen auf der Haut führen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfalldatum von **Rivanol® Salbe** ist auf der Verpackung aufgedruckt und in den Tubenfalz eingestanzt.

Verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach diesem Datum.

Vor Licht geschützt lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

Juni 2006

C100568

